

460 944 M
oder monatlich 38 412 M.
Steuerberechnung ist unseitig angegeben.
Quittung anbei.

~~Steuer-~~

~~Steuer-~~

Leipzig
Zentraldirektion

Berlin, den *11*. Oktober 1922.

der

Monumenta Germaniae historica.

1. An

Herrn Prof. Dr. Ernst Perels

Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 3.

hat ihn
Auf das Rundschreiben des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 23. Oktober 1922 - I B 28343 - haben Sie für die Zeit vom 1.-31. Oktober 1922 zu beziehen:

a) Grundvergütung 31 400 M
b) Ortszuschlag 5 400 "
c) Kinderzuschlag für 4 Kinder:

geb. 13. 7. 1908 = 3 000 M
" 13. 11. 1910 = 2 500 "
" 7. 4. 1915 = 2 500 "
" 12. 2. 1918 = 2 000 "
zusammen 10 000 "

d) 7% Teuerungszuschlag von
a - c (46 800 M) = 3 276 "

e) Frauenzuschlag 1 000 "

zusammen 51 076 M.

Der Unterschied zwischen der bisherigen Monatsvergütung von 38 412 M und der jetzigen beträgt 12 664 M. Die bisherige Vergütung abzüglich 3 351 M Steuern und 2 Abschlagszahlungen von zusammen 4 000 Mark ist bereits zur Zahlung angewiesen worden. ^{Jhnen noch zustehende} Der Rest der neuen Monatsvergütung in Höhe von 12 664 Mark abzüglich 1 266 M Steuern = 11 398 M wird Jhnen in gewohnter Weise überwiesen werden.

Steuerberechnung ist unseitig angegeben.

Quittung anbei.

~~Steuer-~~